

Beschluss des Landrats vom 27.06.2019

Nr. 2689

15. **Umsetzung der nichtformulierten Volksinitiative: «Stopp dem Verheizen von Schüler/-innen: Ausstieg aus dem gescheiterten Passepartout-Fremdsprachenprojekt» (2. Lesung)**

2019/166; Protokoll: cr

Landratspräsident **Hannes Schweizer** (SP) informiert, der Landrat habe an seiner letzten Sitzung die 1. Lesung ohne Änderung abgeschlossen.

Caroline Mall (SVP), Vizepräsidentin der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission, verzichtet auf das Wort.

Keine Wortbegehren.

– *2. Lesung Änderung Bildungsgesetz*

Keine Wortbegehren.

– *Rückkommen*

Es wird kein Rückkommen verlangt.

– *Schlussabstimmung Änderung Bildungsgesetz*

Landratspräsident **Hannes Schweizer** (SP) informiert, es brauche für die Schlussabstimmung zur Gesetzesänderung keine Anwesenheitskontrolle. Als Umsetzungsvorlage einer nichtformulierten Volksinitiative untersteht die Gesetzesänderung ohnehin der obligatorischen Volksabstimmung.

://: Mit 81:0 Stimmen wird der Änderung des Bildungsgesetzes zugestimmt.

– *Detailberatung Landratsbeschluss gemäss Kommission*

Keine Wortbegehren.

– *Rückkommen*

Es wird kein Rückkommen verlangt.

– *Schlussabstimmung Landratsbeschluss*

://: Mit 80:0 Stimmen wird dem Landratsbeschluss zugestimmt.

Landratspräsident **Hannes Schweizer** (SP) hat eine Wortmeldung von Regierungspräsidentin **Monica Gschwind** übersehen und erteilt ihr nachträglich das Wort.

Regierungspräsidentin **Monica Gschwind** (FDP) bedankt sich herzlich für das Abstimmungsergebnis. An der Umsetzung der Initiative wurde seit Februar 2018 intensiv gearbeitet. Ein herzlicher Dank gilt auch den Landratsmitgliedern, die in der Task Force mitgearbeitet haben. Es ist ein hervorragendes Ergebnis, das gemeinsam erzielt werden konnte, aber nicht selbstverständlich ist. Die Rednerin ist überzeugt, dass der Kanton mit der Lehrmittelfreiheit, die hier im Bildungsgesetz verankert werden soll, auf dem richtigen Weg ist. Weiter ist sie überzeugt davon, dass so auch beim Passepartout ein ganz wichtiges Signal dazu ausgesendet werden konnte, wie die Fremdsprachen

in Zukunft unterrichtet werden sollen. Die Lehrerinnen und Lehrer wissen ganz genau, welche Lehrmittel zu ihnen passen. Der Bildungsrat wird mehrere Lehrmittel prüfen und auf die Liste setzen. Die einstimmige Zustimmung des Landrats ist ein grosser Vertrauensbeweis gegenüber den Lehrerinnen und Lehrern. Das Wichtigste ist, dass die Schülerinnen und Schüler auf ihre weitere Ausbildung und auf das Berufsleben bestens vorbereitet werden können. Selbstverständlich wird es nun zu einer Volksabstimmung kommen. Die Regierungspräsidentin freut sich, mit einem einstimmigen Ergebnis des Landrats in die Abstimmung einsteigen zu können. Vielen Dank für die Unterstützung.

Landratsbeschluss

betreffend Umsetzung der nichtformulierten Volksinitiative: «Stopp dem Verheizen von Schüler/-innen: Ausstieg aus dem gescheiterten Passepartout-Fremdsprachenprojekt»

vom 27. Juni 2019

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. *Die Änderung des Bildungsgesetzes (SGS 640) in Umsetzung der nichtformulierten Volksinitiative: «Stopp dem Verheizen von Schüler/-innen: Ausstieg aus dem gescheiterten Passepartout-Fremdsprachenprojekt» wird beschlossen.*
 2. *Ziffer 1 dieses Beschlusses untersteht der Volksabstimmung gemäss § 30 Absatz 1 Buchstabe d der Kantonsverfassung.*
 3. *Das Postulat 2018/356: «Ausstieg aus dem Fremdsprachenkonzept – Sistierung von finanziellen Ausgaben bis zum Volksentscheid» wird abgeschrieben.*
-